

ANMELDUNG

Zur Tagung Nr. 11175

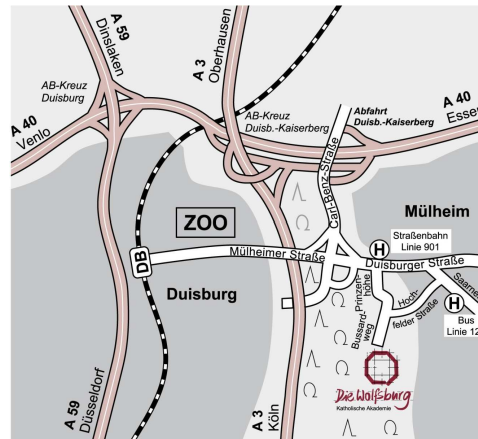
Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email an. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können.

Die Teilnahme an der Abendveranstaltung ist kostenfrei.

Die **FASEL-STIFTUNG** ist eine gemeinnützige privatrechtliche Stiftung, die 1994 von dem Duisburger Unternehmer Wilhelm Fasel (* 10. November 1911; † 17. Oktober 2009) gegründet worden ist. Sie hat ihren Sitz in Duisburg. Die FASEL-STIFTUNG und DIE WOLFSBURG widmen den aktuellen Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft eine Reihe mit interdisziplinären Fachgesprächen. Ziel der Reihe ist es, den Gedanken der Sozialen Marktwirtschaft durch eine Auseinandersetzung mit ihren aktuellen Herausforderungen zu fördern und weiterzuentwickeln, eine Ausrichtung, die im Gemeinsamen Wort der Kirchen von 1997 wie in der Satzung der FASEL-STIFTUNG gleichermaßen verankert ist. Die FASEL-STIFTUNG fördert zudem auch Schüler- und Jugendaustausch sowie verschiedene soziale und mildtätige Projekte.

IHR WEG ZU UNS ...



... mit Bus und Bahn

Die günstigste Bahnstation ist **Duisburg-Hauptbahnhof**. Mit dem Taxi sind Sie in 10 Minuten an der WOLFSBURG. Zur Straßenbahn benutzen Sie im Bahnhof die nördlichen Treppenaufgänge. Von der Unterführung besteht ein Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Der Fußweg von der Haltestelle bergauf zur WOLFSBURG dauert 10 bis 15 Minuten.

... mit dem PKW

Autobahn-Ausfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Zoo / Universität Duisburg fahren. Nach einer Unterführung links dem Hinweis Mülheim folgen. Rechts auf die Mülheimer Straße in Richtung Mülheim abbiegen. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim rechts in die Prinzenhöhe einbiegen. Dem Wegweiser zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.



WIRTSCHAFTSFAKTOR WERTEWANDEL?

**Konsequenzen
gesellschaftlicher
und religiöser
Transformationsprozesse für
den Standort Lateinamerika**

28. Februar 2011



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

Falkenweg 6 · 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 999 19 0 · Telefax 0208 / 999 19 110
Email: die.wolfsburg@bistum-essen.de
Internet: www.die-wolfsburg.de



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

WIRTSCHAFTSFAKTOR WERTEWANDEL?

KONSEQUENZEN GESELLSCHAFTLICHER UND RELIGIÖSER TRANSFORMATIONS- PROZESSE FÜR DEN STANDORT LATEIN- AMERIKA

Im ehemals "katholischen Kontinent" Lateinamerika gewinnen evangelikale Pfingstkirchen zunehmend an Bedeutung. Welche Konsequenzen sind damit für den Standort Lateinamerika verbunden? Welche ordnungspolitischen Ideen zum Zusammenwirken von Markt und Staat und welche Einstellungen zu Eigentum und freier Unternehmung sind mit der wachsenden Bedeutung evangelikaler Einflüsse auf die lateinamerikanische Politik verbunden? Wie reagieren internationale Investoren auf diese Entwicklung? Verändern sich deren Gestaltungsmöglichkeiten in Lateinamerika? Die Veranstaltung findet als öffentliches Abendgespräch im Rahmen des Internationalen Symposions "Lateinamerika - der 'katholische Kontinent' im Wandel" statt. Der Abend endet mit einem Empfang durch Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck und Erzbischof Baltazar Enrique Porras Cardozo, Vizepräsident des Lateinamerikanischen Bischofsrates (CELAM). Zur Teilnahme laden wir herzlich ein.

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Reinhold Kube
Vorstand Fasel-Stiftung

Prälat Bernd Klaschka
Adveniat Geschäftsführer



Quelle: Fotolia

PROGRAMM

Montag,
28. Februar 2011

19:00 Uhr
Begrüßung, Einführung
Dr. Christoph Giersch

19:15 Uhr
**Wirtschaftsfaktor
Wertewandel?**
Konsequenzen
gesellschaftlicher und
religiöser Transformations-
prozesse für den Standort
Lateinamerika

Kurzstatements:

Prof. Dr. Gerhard Kruij

Arthur E. Darboven

Prof. Dr. Ekkehard Schulz

20:00 Uhr
Diskussionsrunde
mit Publikumsbeteiligung

20:45 Uhr
Empfang (inkl. Imbiss)
*Bischof Dr. Franz-Josef
Overbeck*
*Erzbischof Baltazar Enrique
Porras Cardozo*

21:45 Uhr
Ende der Veranstaltung

Gesprächspartner:

Prof. Dr. Gerhard Kruij
Professor für Christliche
Anthropologie und Sozialethik,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz;
Sachverständigengruppe
Weltwirtschaft und Sozialethik,
Deutsche Bischofskonferenz

Arthur E. Darboven
Inhaber Darboven Trading
GmbH Co. KG;
Präsidiumsmitglied
Lateinamerika Verein e.V;
Honorarkonsul der Republik
El Salvador, Hamburg

Prof. Dr. Ekkehard Schulz
Vorsitzender des Vorstandes
der ThyssenKrupp AG, Essen

*Bischof Dr. Franz-Josef
Overbeck*
Vorsitzender der ADVENIAT-
Kommission der Deutschen
Bischofskonferenz und
Bischof von Essen

*Erzbischof Baltazar Enrique
Porras Cardozo*
Erzbischof von Merida,
Venezuela und Vizepräsident
des Lateinamerikanischen
Bischofsrates (CELAM)

Tagungsleitung und Moderation:

Dr. Christoph Giersch
DIE WOLFSBURG, Dozent